






**Mittwoch:** In den Morgenstunden Nebel / Hochnebel bei 17 Grad. Im Lauf des Vormittages und in den Mittagsstunden teils wolkig, teils recht sonnig. Mittagswerte um 19 Grad. Nachmittags und gegen Abend sternklar, nachmittags um 19, abends 18 Grad. In der Nacht zunächst sternklar. Gegen Mitternacht gering bewölkt. Danach meist stark bewölkt. Es kühlt auf Werte um 11 Grad ab.

**Die weiteren Aussichten:** Die Topwerte liegen am Donnerstag um 24 Grad. Dabei gering bewölkt. Nachts Tiefstwerte bei 13 Grad. Am Freitag zumeist gering bewölkt Temperaturen zum Mittag und Nachmittag um 30 Grad.

© www.weather365.net	Mi	Do	Fr	Sa	So
<b>Wetter</b>					
<b>TMax / TMin [°C]</b>	19 / 14	24 / 12	30 / 13	28 / 16	24 / 15
<b>Niederschlag [mm]</b>	1	0	0	0	10
<b>Regenrisiko [%]</b>	20	20	5	0	70
<b>Bodenfeuchte [%nFK] Lössboden 30-60cm Tiefe</b>	68	68	63	59	68
<b>Bodentemp 40cm Tiefe [°C]</b>	12	12	13	14	14
<b>Pflanzenschutzmittel Sprühverluste (Grenzwert Wind 5 m/s)</b>	extrem 6,4 m/s	leicht 2,7 m/s	leicht 3,3 m/s	hoch 5,3 m/s	mittel 4,8 m/s

### Allgemeine Situation:

Die Rebenblüte hat in den meisten Weinbergen begonnen. In den begünstigteren Lagen wird sie zum Wochenende weitgehend vorüber sein. In anderen Lagen wird sich das Blühende erst gegen Mitte nächster Woche einstellen.

### Peronospora und Oidium

Die Witterung für Peronospora und Oidium ist günstig. Es liegen mehrfach Ölfleckfunde vor. Starker Neuzuwachs ergibt verkürzte Wirkungsdauer von Spritzmitteln. Abstände zwischen den Behandlungen sollten nicht übermäßig langgezogen werden (ca. 10 -12 Tage). Für Anwendungen noch vor oder in die Blüte gelten die Hinweise des letzten Donnerstagsfaxes. Empfehlung für die Nachblütebehandlung werden wir am Donnerstag dieser Woche geben.

### Schwarzholzkrankheit

Die Flugzeit der Windenglasflügelzikade als Überträger der Schwarzholzkrankheit, beginnt. Daher sollten in betroffenen Anlagen die Wirtspflanzen dieser Zikaden, Brennnessel und Winde, ab **jetzt nicht** mehr durch mechanische Bearbeitung oder Herbizideinsatz zerstört werden. Dadurch löst man Suchflüge der sonst sehr ortstreuen Zikaden für neue Nahrungsquellen aus. Werden bei diesen Flügen auch Reben angestochen kann es zu Übertragung der schädigenden Phytoplasmen auf die Rebe kommen.

**Aktuelle Informationen (Ölflecke, Zeigertriebe, Befallsstellen Oidium u.v.m.) zum Stand in den Weinbergen finden Sie auf unserer Internetplattform „Vitimonitoring“ unter**

[https://www.vitimonitoring.de/\\$/](https://www.vitimonitoring.de/$/)